

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 346.

Sonntag den 12. December.

1858.

Mittwoch den 15. December d. J. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Finanzausschusses, die theilweise Beibehaltung der indirecten Abgaben betreffend,

2) desgl., die Stadtcassenrechnung auf das Jahr 1857 betreffend.

3) Wahl eines Stadtraths auf Zeit.

Eventuell:

4) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die Erbauung eines neuen Schulgebäudes für die vereinigte Rathes- und Wendler'sche Freischule betreffend.

Am Geburtsfest Sr. Majestät des Königs.

Es thront am Elbestrande
Ein Fürst an Tugend reich,
Er thront im Sachsenlande,
Der Perl' im deutschen Reich;

Ein Fürst, der Sachsens Krone
Als Sachsens Vater trägt,
Der auf dem Fürstenthron
Des Landes Heil erwägt;

Ein Fürst, der Fürstenpflichten
Gewissenhaft erfüllt,
Der durch gerechtes Richten
Gedrückter Thränen stillt;

Ein Fürst, vor welchem schwindet
Der Selbstsucht Trieb zurück,
Der all sein Glück nur findet
In seines Volkes Glück.

Ihm schall' am Elbestrande
Der Freude Jubelton:
Hoch leb' im Sachsenlande
Der König auf dem Thron!

Der Sachse treu und bieder
Ruf' heute bittend aus:
Blick', Vater, segnend nieder
Auf Sachsens Königshaus!

So schwöre heut' auf's Neue,
O Sachsen, schwöre gern
Die rechte Lieb' und Treue
Dem edlen Landesherrn! —

Dann werden deine Grenzen,
Du selbst an Segen reich,
Wirft auch in Zukunft glänzen
Als Perl' im deutschen Reich!

Stadttheater.

R. Wagners „Tannhäuser“ gehört zu den dramatischen Werken, welche von unserem Publicum stets gern gesehen und

gehört werden. Wenn irgend ein künstlerisches Erzeugniß der Neuzeit die Bedingungen der Popularität im edleren Sinne in sich trägt, so ist es dieses vollständig im deutschen Volksthum wurzelnde und zugleich allen berechtigten künstlerischen Forderungen der Gegenwart Rechnung tragende Kunstwerk, das eben aus diesem Grunde eine den Einflüssen des fortwährend wechselnden Zeitgeschmackes trotzende Lebensfähigkeit sich bewahren wird, denn „wer den Besten seiner Zeit genügt, der hat gelebt für alle Zeiten“. Auch die diesmalige Vorstellung des „Tannhäuser“ hatte eine überaus zahlreiche und empfängliche Versammlung in das Theater gelockt. — Die Aufführung des großen Werkes gab abermals Zeugniß von dem regen künstlerischen Sinn, der bei unserem Theater herrscht: sie war in allem Wesentlicheren eine auch höhere Ansprüche befriedigende. — Die Leistung des Herrn Young als Tannhäuser erschien uns in einem bei Weitem vortheilhafteren Lichte, als die bei seinem ersten Auftreten. Wir hatten bereits in dem, was Herr Young als Edgard in Donizetti's „Lucia“ gab, erkannt, daß wir es mit einem gut gebildeten, verständigen Sänger zu thun haben. Sein Tannhäuser rechtfertigte diese gute Meinung, und wenn wir auch in einigen Specialitäten der Auffassung — namentlich was einzelne Nuancirungen in der großen Erzählung des dritten Actes betrifft — nicht ganz mit dem Sänger einverstanden sein können, so zeigte doch gewiß die Gestaltung in ihrer Totalität, daß Herr Young die hohe Bedeutung des Kunstwerks richtig erfaßt und sich mit großem Eifer ihrem Studium hingegeben hat. Der Sänger war überdem auch entschieden günstiger disponirt, wie bei seiner ersten Gastrolle; sein ausdauerndes Stimmorgan hatte daher auch mehr Fülle und Klang. Es dürfte sich dasselbe überhaupt mehr für den ausdrucksvollen declamatorischen Gesang der modernen deutschen und französischen großen Oper eignen, als für das weiche Cantabile der italienischen Musik. — Die Leistungen unseres Personals in dieser Oper sind bekannt, doch dürfen wir nicht unerwähnt lassen, daß Herrn Bertrams Wolfram dadurch bedeutend gewonnen hat, daß er als Sänger und Darsteller das weiche, fast sentimentale Element diesmal weniger hervortreten ließ. So wie der verdienstvolle Sänger die schöne Rolle im Musikalischen und Dramatischen an diesem Abende gab, können wir sie seinen besten Leistungen an die Seite stellen. — Ganz besondere Erwähnung verdienen noch Fr. von Ehrenberg als Venus und Fr. Marie Wayer als Elisabeth. — Unser an schönen Stimmen so reiches Chorpersonal that seine Schuldigkeit; das Orchester leistete Vortreffliches.

F. Gleich.

Leipziger Börsen - Course am 11. December 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Kisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig		
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	89 1/8	pr. 100 <i>apf</i>	5	102 1/4	à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>		72 1/2
- kleinere	3	84 1/2	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>apf</i>	4	97 7/8	Anh.-Dess. Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	79 1/2	
- 1855 v. 100 <i>apf</i>	3	100 5/8	do. do. do.	4 1/2	103 1/4	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1847 v. 500 <i>apf</i>	4	100 5/8	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>apf</i>	3 1/2	98 1/2	Braunschw. Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100		
- 1852, 1855 v. 500 <i>apf</i>	4	100 7/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	94 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen		
- u. 1858 v. 100	4	100 7/8	Magd.-Leips. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>		
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i>	4	89	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/4	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 rentenbr. fe kleinere	3 1/2	100	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	95 3/8	Dessauer Credit-Anstalt à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>		
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>apf</i>	4	87	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>apf</i>	4 1/2	100 3/4	Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	83	
Sächs. erbl. fv. 500 <i>apf</i>	3 1/2	93 1/2	do. do. IV. Emis.	4 1/2	100 3/4	Gothaer do. do. do.	80 1/2	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>apf</i>	3 1/2	99 7/8	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100 <i>apf</i>	5		Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 500 <i>apf</i>	3 1/2	100				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 100 u. 25 <i>apf</i>	4	86				Hannov. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>		
do. do. v. 500 <i>apf</i>	4	100	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			Leips. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	157	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 <i>apf</i>	3 1/2		Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>			Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>		
v. 1000, 500, 100, 50 kündbare 6 M.	3 1/2		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do.			Meininger Credit-Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>		
v. 1000, 500, 100	4	100	Berlin-Anhalter à 200 <i>apf</i> do.			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
v. 1000 kündb. 12 M.	4		Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do.			Rostock. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500 <i>apf</i>	4	97	Chemn.-Würschn. à 100 <i>apf</i> do.			Schles. Bank-Vereins-Action		
do. do. do. v. 100	4	89	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>apf</i> do.			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.		
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	84 3/4	Leipsig-Dresdner à 100 <i>apf</i> do.	255		Thür. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	78	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	84 1/2	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>apf</i> do.	55 1/2		Weimar. do. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	99 1/4	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. Litt. B. à 25 <i>apf</i> do.			Wiener do. pr. Stück		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. do. do. do.	4 1/2		Magdeburg-Leips. à 100 <i>apf</i> do.					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. do. Loose v. 1854. . . do.	5		Oberschles. Litt. A. à 100 <i>apf</i> do.					
	4		do. B. à 100 <i>apf</i> do.					
			do. C. à 100 <i>apf</i> do.					
			Thüringische à 100 <i>apf</i> . . . do.		112 1/2			

*) Beträgt pr. Stück 5 *apf* 13 *apf* 8 3/4 *apf*. — †) Beträgt pr. Stück 3 *apf* 4 *apf* 2 3/4 *apf*.

Preisnotirungen

bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Zoll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, mit Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts [und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Betrages]; c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat; d) für 1 Orhst, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles [dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend].

Sonnabends am 11. December 1858.

Rüßöl loco: 15 3/4 *apf* Briefe, 15 1/2 *apf* bezahlt und Geld; p. Dec., Jan.: 15 3/4 *apf* Bf.; p. Jan., Febr.: 15 3/4 *apf* Bf.; p. April, Mai: 15 3/4 *apf* Bf., 15 *apf* G.

Leinöl loco: 14 *apf* Bf. — Mohndöl vacat.

Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 4 5/8—6 *apf* Br. und bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 58—72 *apf* Bf. und bez.]

Roggen, 158 S, loco: neue Waare mit Auswuchs 3 1/2 *apf* Bf., 3 1/2—3 1/2 *apf* bez.; dergl. gesunde 3 2/3 *apf* Bf.; alte Waare nach Qual. 4 1/4—4 1/2 *apf* Bf. und bez.; sonst noch überh. nach Qual. 3 2/3—4 7/24 *apf* bez. [Für 1 Preuß. Wispel neue Waare mit Auswuchs 42 *apf* Bf., 40—42 *apf* bez.; dergl. gesunde 44 *apf* Bf., alte W. nach Qual. 51—52 *apf* Bf. und bez.; sonst noch überh. nach Qual. 44—51 1/2 *apf* bez.]

Gerste, 138 S, loco: 3 *apf* Bf., nach Qual. 3—3 5/12 *apf* bez. [Für 1 Preuß. Wispel 36 *apf* Bf., nach Qual. 36—41 *apf* bez.]

Hafers, 98 S, loco: 2 13/24 *apf* Bf., nach Qual. 2 11/24 bis 2 7/12 *apf* bez. [Für 1 Preuß. Wispel 30 1/2 *apf* Bf., nach Qual. 29 1/2—31 *apf* bez.]

Delstaaten vacant.

Spiritus loco: 24 1/2 und 24 3/4 *apf* bez., 24 3/4 *apf* Gd.; p. Dec.: 25 1/4 *apf* bez.; p. Jan. — Mai: 25 1/4 *apf* Gd.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u. u. Nachm. 2 u. 15 M. Anf. Nachm. 1 u. Abds. 8 u. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. (m. Nachtlager in Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. C. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u. u. Abds. 6 u. (m. Nachtlager in Wittenberg). Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (v. Nachtlager in Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M. u. Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf.

Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (m. Nachtlager in Göthen) u. Nachts 10 U. **Anf.** Mrgns. 7 U. 30 M. (v. Nachtlager in Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M. u. Nachts 11 U. 45 M.

III. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. Nach Eisenach und Gerstungen: **Abf.** Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nachts 10 U. 35 M. **Anf.** Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnenberg: **Abf.** Mrgns. 10 U. 55 M. u. Nachm. 1 U. 20 M. (mit Nachtlager in Meiningen). **Anf.** Nachm. 4 U. 35 M. (v. Nachtlager in Meiningen) u. Abds. 6 U.

IV. **Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Chemnitz: **Abf.** Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. **Anf.** Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: **Abf.** Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. u. Nachm. 3 U. 10 M. **Anf.** Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M. — C. Nach Hof: **Abf.** Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. **Anf.** Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

Stadttheater. 45. Abonnements-Vorstellung.
Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs
Johann von Sachsen
bei festlich decorirtem und erleuchtetem Hause
Jubel-Overture von Carl Maria von Weber.
Prolog, gesprochen von Herrn Alex. Kökert.

Neu einstudirt:

Don Juan.

Heroisch-komische Oper in zwei Acten. Musik von Mozart.
Personen:

Der Gouverneur	Herr Rasalofy.
Donna Anna, seine Tochter,	Herr Kron.
Don Octavio, ihr Geliebter,	Herr Bertram.
Don Juan	Herr Lüd.
Leporello, sein Bedienter,	Fräul. M. Mayer.
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte,	Herr Gillis.
Masetto	Fräul. von Ehrenberg.
Berline, seine Braut,	
Bauern und Bäuerinnen, Bediente, Musfanten, Furien.	

Die Handlung ist in Spanien.

Donna Anna — Frau Biardots Garcia als Gast.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Neugroschen. Parlet: 1 Thaler. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thaler. Amphitheater: Sperrsiß 1 Thaler 15 Neugroschen, ungesperrt 1 Thaler. Logen des ersten Ranges: 1 Thaler. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Neugroschen. Erste Gallerie: 20 Neugroschen. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thaler. Zweite Gallerie: 15 Neugroschen. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Neugroschen. Dritte Gallerie: Mittelplatz 10 Neugroschen. Seitenplatz: 7 1/2 Neugroschen.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Landes-Lotterie. Morgen Montag a) von früh 8 Uhr an Ziehung von 2000 Stück Nummer-Billets und eben so viel Gewinn-Billets, ingleichen b) Nachmittags von 2 Uhr an Ziehung von 500 Stück Billets beider Gattungen, insgesamt zur 1. Classe des 55. Spieles gehörend, Johannisgasse Nr. 48, Stage I, Treppe A.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Atelier für Photographie und Panotypie von F. W. Ahlenhoff, Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Tauscher Straße.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Münzen und Kunstgegenständen aller Art bei

Schlesche & Röder, Königsstraße Nr. 2.

Bekanntmachung.

Am Abende des 8. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zufolge, aus der Flur eines am Hospitalplatze allhier gelegenen Hauses ein Tragkorb

entwendet worden, in welchem sich

- 1/4 Scheffel wälsche Nüsse,
- 3 Franzbrode,
- 1 Loth gebrannter Kaffee,
- eine Düte Zucker und
- 1 kleiner grauer Leinwandsock

befunden haben.

Wir bitten um Mittheilung jedes in Bezug auf diesen Diebstahl etwa bekannt gewordenen Umstandes.

Leipzig, den 10. December 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll
den 22. December d. J.

und folgenden Tags von Vormittags 9 Uhr an in dem Rotheschen Hausgrundstück Nr. 78 zu Eutrißsch eine Anzahl Meubeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pretiosen und verschiedener anderer Gegenstände an den Meistbietenden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Ein Verzeichniß der betreffenden Gegenstände hängt an Gerichtsstelle und im Gasthose zum Helm in Eutrißsch aus.

Leipzig, am 9. December 1858.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Erdmann.

Holz-Auction.

Mittwoch den 15. d. M. von Vormittag 10 Uhr an sollen in dem Holzschlage des Ritterguts zu Oberthau circa 120 Langhaufen,

- = 30 Schock Reifstöße,
- = 80 bis 90 Rüstern-, Ellern- und Buchen-Abraumhaufen,
- = 20 Klaftern Rüstern-, Ellern- und Buchen-Scheitholz,
- = 20 Klaftern dergleichen Knüppelholz,
- = 5 Klaftern dergleichen Stammholz,

ferner:

eine bedeutende Quantität Rüstern-, Ellern- und Weisbuchen-Ruststücke, für Stellmacher u. s. w. besonders geeignet, meistbietend unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Auch für 1859 erscheinen in unserm Verlag:

Allgemeine

Zeitung des Judenthums.

Ein unparteiisches Organ

für alles jüdische Interesse.

Preis: Jahrg. 3 Thlr. Viertelj. 3/4 Thlr.

Jüdisches Volksblatt.

Zur Belehrung und Unterhaltung auf jüdischem Gebiete.

Preis: Jahrg. 1 Thlr. Viertelj. 7 1/2 Ngr.

Herausgegeben von

Rabbiner Dr. Ludwig Philippson
in Magdeburg.

Diese beiden Zeitschriften finden immer mehr Anerkennung und der rühmlichst bekannte Herr Herausgeber wird auch im neuen Jahrgange durch Mittheilung des interessantesten Neuesten, des Belehrenden, Nützlichen und Unterhaltenden bemüht sein, für deren Vermehrung Sorge zu tragen. Alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditionen nehmen Bestellungen an, die wir uns um Stockung bei der Versendung zu vermeiden, recht zeitig erbitten.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Auction von Marmor-Kunstgegenständen

Montag den 13. h. m.
 Vormittag von 11 bis 12 und Nachmittag von 4 bis 6 Uhr. Schluß.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Zu Fortsetzung der erforderlichen Brucharbeiten und Abzahlung der letzten aus dem Kaufpreise herrührenden Forderung bedarf es der letzten Rate des Nominalwerths der Actien. Wir fordern daher hiermit bei Vermeidung der im §. 45 der Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von 10% des einzuzahlenden Betrages auf, fünf Procent des Nominalwerths der Actien mit 12^o 15^o bis zum

8. Januar 1859 Abends 6 Uhr

unter Einlieferung der auf 225^o lautenden Interimscheine und gegen Empfangnahme der neuen, und anderweite fünf Procent mit 12^o 15^o bis zum

8. März 1859 Abends 6 Uhr

gegen Quittirung des Betrags auf den Interimscheinen bei dem Cassirer der Gesellschaft, Herrn **J. J. Huth** hier, einzuzahlen.
 Ein Bericht an die Actionaire wird am 8. Januar 1859 ausgegeben.

Leipzig, am 8. December 1858.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Zeichnungen auf Actien

der

Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen in Leipzig:

Uhlmann & Comp.
Schirmer & Schlick.
 Agentur der Coburg-Gothaische Creditgesellschaft.

Leipziger Papierfabrik zu Rössen.

Schluß der Actienzeichnung findet statt

Mittwoch den 15. December Abends 6 Uhr.

Das Begründungscomité.

Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, daß die Allerhöchste Genehmigung zur Vermehrung der

Stamm-Actien der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn

um 12,500 Stück à 200^o erfolgt ist, und sonach den Inhabern solcher Actien

auf je 12 Stück . . .	ein Anrecht auf 5 neue al pari,
: 11 und 10 dergl. . .	: 4 . . .
: 9 und 8 dergl. . .	: 3 . . .
: 7 bis 5 dergl. . .	: 2 . . .
: 4 und 3 dergl. . .	: 1 . . .

(auf weniger — keins —) bis zum 31. d. Mts. zusteht. Zur Beforgung dieser neuen Actien sind wir in der Art erbötig, daß wir, wo zur vollen Geltendmachung jenes Anrechts Actien fehlen, solche beschaffen, oder unvollständige Actien-Antheile im Interesse der Betheiligten realisiren.

Meyer & Comp.

Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien.

Nach Beschluß der Direction hat die Einreichung der alten Stamm-Actien zur Empfangnahme neuer Actien La. C. à 200 Thlr. mit Bezahlung der ersten 20% vom 15.—31. December d. J. zu erfolgen, und zwar entfallen auf

je 3-4 Stck. Actien La. A. oder B.	1 Stck. neue Actie La. C.
: 5-7 . . . do. . .	: 2 . . . do. . .
: 8-9 . . . do. . .	: 3 . . . do. . .
: 10-11 . . do. . .	: 4 . . . do. . .
: 12 . . . do. . .	: 5 . . . do. . .

al pari. Zur Beforgung von Einzahlungen und Empfangnahme neuer Actien empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

Nächsten Montag wird die 1. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich

A. Walther, Universitätsstraße Nr. 10, im silbernen Bär.

Den Besitzern von Berlin-Anhalter Eisenbahn-Actien

wird laut Bekanntmachung der Direction genannter Eisenbahn die Betheiligung al pari bei den neu zu emittirenden 2,500,000 \mathfrak{R} Stamm-Actien La. C. in der Weise angeboten, daß die Besitzer von

je 12 Stück Actien La. A. oder B.	5 neue Actien La. C.,
11 = = = = =	4 = = = =
10 = = = = =	4 = = = =
9 = = = = =	3 = = = =
8 = = = = =	3 = = = =
7 = = = = =	2 = = = =
6 = = = = =	2 = = = =
5 = = = = =	2 = = = =
4 = = = = =	1 = = = =
3 = = = = =	1 = = = =

weniger keine,

al pari zu beanspruchen haben.

Die Erwerbung des Anrechts auf die neuen Actien ist unter Abstempelung der alten Actien und gleichzeitiger Einzahlung von 20% oder 40 \mathfrak{R} per neue Actie in der Zeit vom 15. bis 31. December d. J. in Berlin zu bewirken.

Wir empfehlen uns zu Besorgung dieser neuen Actien, sind auch gern erbötig, denjenigen Actien-Besitzern, welchen zur vollen Geltendmachung jenes Anrechts Stücke fehlen, die Completirung derselben oder die Realisirung unvollständiger Actien-Anteile bestmöglich zu vermitteln, und ersuchen daher die Interessenten, uns zu diesem Behufe ihre alten Actien La. A. oder B. rechtzeitig zu lassen.

Leipzig, den 11. December 1858.

Schirmer & Schlick.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung erster Classe 55. K. S. Landes-Lotterie findet den 13. December a. c. statt, wozu sich mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens empfiehlt

C. Riebel, Grimma'sche Strasse No. 14.

NS. In 54. Lotterie erhielt meine Collection an größeren Gewinnen:

**50,000 Thlr., 20,000 Thlr.,
4 mal 5000 Thlr.**

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen erster Classe 55. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

Hauptgewinne 1 à 5000, 1 à 2000 und 2 à 1000 Thlr.,

Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Mit Loosen erster Classe 55. Lotterie

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt sich

Carl Zieger, Neumarkt No. 6.

Lotterie-Compagnie-Scheine

zu $\frac{20}{8}$ Loosen à 1 Thaler Einzahlung pro Classe empfiehlt

Carl Zieger, Neumarkt No. 6.

Dorfanzeiger. Amtsblatt zc. **Weihnachtsanzeigen.**
Bismarck Hof 2 Tr.

Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von C. F. Schmidt,

Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber,
empfehlen ihr Lager von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken, als: **Gebet- und Andachtsbücher, deutsche Claf- siker, Gedichte und Taschenbücher in prachtvollen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Pöfel- und Kochbücher, Atlanten, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schönschreiben** etc. etc., besonders aber sehr zu empfehlende schöne

Jugendschriften zu herabgesetzten Preisen und Bilderbücher für 1 Ngr.



Loose

zur 1. Cl. R. S. 55. Landes-Lotterie, Ziehung am 13. Decbr. c., und zwar

Classen-Loose

à 10¹/₅ Ngr pro 1/1, 5¹/₁₀ Ngr pro 1/2, 2 Ngr pro 16¹/₂ Ngr pro 1/4, 1 Ngr 8¹/₂ Ngr pro 1/8, so wie

Voll-Loose

à 51 Ngr pro 1/1, 25¹/₂ Ngr pro 1/2, 12³/₄ Ngr pro 1/4 halte ich zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

C. Louis Täuber,
Burgstraße 1.

Fest-Geschenk für Damen.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6 ist zu haben
Neuestes Damen-Conversations-Lexikon.
Sechs Bände.

Ein Inbegriff des Gesamtwissens für die Frauenwelt. Herausgegeben von den bedeutendsten Frauen der Gegenwart. 6 Bände mit 6 Portraits berühmter Frauen in prachtvollen Stahlstichen. Auf milchweißes Velinpapier gedruckt und elegant ausgestattet. Leipzig. 1856. 6 Bände. Brochirt (anstatt Ladenpreis 6 Thlr.) für nur 1 Thlr.

Schönst elegant gebunden für nur 2 Thlr.

Dieses prachtvoll ausgestattete, gediegene Werk eignet sich sowohl durch seinen Inhalt wie durch seine glänzende Ausstattung zum Festgeschenk für Damen jedes Alters, und dürfte nicht so leicht eine andere literarische Festgabe willkommener sein als diese.

Auch im Jahre 1859 erscheint regelmäßig die seit langen Jahren weit und breit bekannte

Allgemeine Moden-Zeitung,

61ster Jahrgang,

und bringt nicht nur wie bisher Novellen der ersten deutschen Erzähler, ein reiches interessantes Feuilleton, die größte Auswahl neuer Moden für Damen, Herren und Kinder, Portraits berühmter Zeitgenossen, so wie bisweilen Bildnisse aus der vornehmen Welt und von Frauen aus der Glanzzeit unserer Literatur (die so großen Beifall finden), und Ansichten vielbesprochener Städte, Gebäude und Denkmäler, so wie auch Musterblätter für weibliche Arbeiten, theils nach Londoner und Pariser Vorlagen, theils nach Arbeiten aus dem berühmten Geschäft von Hietel in Leipzig.

Es erscheinen zwei Ausgaben, die eine mit allen artistischen Beilagen zu 8 Thlr., die andere ohne die Portraits und Landschaften zu 6 Thlr.

Alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditionen nehmen Bestellungen an, die wir uns, damit in der Versendung keine Stockung eintritt, möglichst zeitig erbitten.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Gesangbücher

in sehr schönem Einband empfiehlt

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Empfehlende Weihnachtsgabe.

Bei C. B. Schwicker in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Jahn, Dr. G. A., Der Kalenderfreund. Ein sicherer Führer durch das Gebiet des Kalenders, der Zeitrechnung und Sternkunde. Ein Volks- und Schulbuch. Mit 1 lithogr. Tafel. Zweite verbesserte Auflage, in eleg. Umschlag geh. 15 Ngr.

Simon, C. F. L., M., Sittenlehre in Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben. Zur Belehrung, Ermunterung und Warnung für die reifere Jugend. Enthaltend: Einleitung und Pflichten des Menschen gegen sich selbst. Pflichten des Menschen gegen Andere, bloß als Menschen. Allgemeine Nächstenpflichten. Besondere Nächstenpflichten. Pflichten des Menschen in Hinsicht auf Gott. Pflichten des Menschen in Ansehung der vernunft- und leblosen Schöpfung. Neue wohlfeile, mit 3 Stahlstichen versehene Ausgabe. 3 Bändchen.

Motto: Glaube dem Leben! Es lehrt besser als Redner und Buch. In eleg. Umschlag geheftet 24 Ngr.

Im Verlag von Breitkopf und Härtel in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Hauslexikon, Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse für alle Stände.

Dritte, durchaus neu bearbeitete Auflage.

Erste bis dritte Lieferung. (Erster Band.) Geh. Preis 2 Thlr.

Das Hauslexikon, seit lange bekannt und geschätzt, erscheint jetzt in einer den Fortschritten der praktischen Wissenschaften entsprechenden, völlig umgearbeiteten dritten Auflage; es umfaßt das gesammte praktische Leben eben so wie die Conversationslexika das Reich des Wissens. Bei der zunehmenden Richtung unserer Zeit auf das Praktische wird ein solches Werk immer nöthiger und wichtiger; so wird diese neue, durchaus vervollständigte Auflage sich Tausenden als ein werthvoller Rathgeber, als unentbehrliche Hausbibliothek erweisen und sich für jede Haushaltung als ein sehr werthvolles

Festgeschenk

empfehlen.

Das Hauslexikon erscheint in 18 Lieferungen von 18 bis 20 Bogen, welche 6 starke Bände bilden. Der Preis jeder Lieferung ist 20 Sgr.

Ausführliche Prospekte des Hauslexikons sind in allen Buchhandlungen unentgeltlich zu haben.

Leipzig, November 1858. Breitkopf und Härtel.

Unterricht

im Rechnen, Schreiben (Kalligr. Orthogr. Stylistik) und in den schönen Künsten ertheilt gründlich und leicht zu fassend
Hob. Kirchoff, Frankfurter Straße Nr. 21.

Gründlicher Unterricht

im Deutschen, Französischen und Lateinischen wird unter angenehmen Bedingungen noch einigen Schülern ertheilt
Kleine Fleischergasse Nr. 13, 4 Treppen.

Hier
zu
dieselben
sind bekan
milien:

Pho
n. Dyd.

Pho
empfehl

Feine
wische zu
sagt Ner
Sam
querbor



gekrönt
stellun
Mentio

(von
ist das I
sochs
ein ein
zu habe

Eng
Lent
Lau
empfehl

türk
echt
Extra
Savon
Gla
Crav
immer

Photographisch-artistisches Institut von Friedrich Manecke in Lehmanns Garten.

Hiermit empfehle ich dem geehrten Publicum meine Photographieen in neuester französischer Manier. Zu Portraits, welche als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, erbitte ich mir die Sitzungen baldmöglichst, damit dieselben echt künstlerisch ausgeführt werden können.

Meine Panotypen

sind bekannt wegen ihrer Sauberkeit und Schärfe. Die Sitzungen zu lebensgroßen Photographieen, so wie die zu Familien- und Kindergruppen müssen vorher angemeldet werden.

Friedrich Manecke,

Lehrer der Photographie.

Unterzeichneter hält in seinem Calligraph. Institute Weststr. Nr. 1657
höchst geschmackvoll ausgestattete

Abonnementskarten

auf Schön- und Schnell Schreiben vorräthig. Einem Jeden, welcher schlecht schreibt oder dessen Handschrift noch nicht die erforderliche Ausbildung erlangt hat, wird eine solche Karte gewiß eine willkommene und wichtige Festgabe für sein ganzes Leben sein.

Ergebenst Carl Händel, Calligraph.

Photographien v. 1 Thlr. an,

pr. Dhd. von 4 Thlr. an, Stereoskopen etc. bei
Gustav Peetzsch in Gerhards Garten.

Meißner's Atelier

für

Photographie und Panotypie

empfiehlt sich zu Aufnahmen im Glassalon Johannisgasse 10.

Feine Wäsche zu waschen und zu platten und auch Familienwäsche zu waschen wird angenommen und gut und pünctlich besorgt Reutkirchhof Nr. 45, 4 Treppen rechts.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße 21 im Hof querüber (Dr. Helfers Haus, rechts Eingang). Ehregott Stein.

Das wahrhaft

echte Kölnische Wasser

von Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülichs-Platze,

Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV., König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc., Alexander II., Kaiser aller Reussen,

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 15 Ngr.,
sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - 2. 7 1/2 -
ein einzelnes Flacon 12 1/2 -
zu haben bei

G. B. Heisinger,

Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster à St. 1 \mathcal{R} , à Dhd. 10 \mathcal{R} ,
Lauers Heil- und Wundpflaster

empfiehlt Salomonis-Apotheke.

Rosenmilch,

feinstes Rosenparfüm Flacon 7 1/2 \mathcal{R} ,

türkisches Rosen-Haaröl Flacon 5 \mathcal{R} ,

echt Mottenwurzel-Oel Flacon 5 und 7 1/2 \mathcal{R} ,

Extrait d'Ess-Bouquet Flacon 7 1/2 und 10 \mathcal{R} ,

Seven-Ess-Bouquet Stück 6 \mathcal{R} , Dhd. 2 \mathcal{R} . G. F. Mürklin.

Glacé-Handschuhe, Ball-Coiffuren,

Cravatten, Perlen-Kragen und ff. Parfüms sind immer zu haben.
Aug. Grosse, Markt Nr. 17.

Photogen und Gasäther,

schön hellbrennend, empfiehlt billigst

Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13,
dem Schrötergäßchen gegenüber.

Ausverkauf

von Schweizer Stroh-Damentaschen, sehr fein, pr. Stück
7 1/2 und 10 \mathcal{R} , polirte Holzarbeitskästchen für Kinder,
10 \mathcal{R} .
C. G. Neumann, Petersstraße Nr. 44.

Gänzlicher Ausverkauf

aller Kurz- und Galanteriewaaren, Puppenköpfe
und Leiber, Ruchentörbchen, Kaffeebreter, Spiel-
marken, Dominos u. s. w.

C. G. Neumann, Petersstraße Nr. 44.

Ernst Hagendorff,

Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine reiche Auswahl von

Buchbinder- & Leder-Waaren,

vorzüglich Schloßmappen, Albums, Wandtaschen, Notizbücher,
Brieftaschen, Portemonnaies und Cigarren-Etuis u. mit und
ohne Stickerei, so wie zum Einlegen derselben und Garniren von
Stickereien; ferner

Gesangbücher

in Sammet und Leder, Leipziger und Dresdner, zu sehr billigen
Preisen.

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Cigarren-Etuis mit Neusilberbügel, gestickt,

Portemonnaies mit do. do.

Journalhalter, Albums,

Schreibmappen, Brieftaschen,

Damentaschen in größter Auswahl.

Auch werden Stickereien zum Einlegen angenommen.

Ausverkauf von Silbereiern und Silberbüchsen zur
Zierde des Christbaums bei

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Franz. Batisttücher,

glatt und gestickt und zu sehr billigen Preisen bei

J. S. Leichsenring & Kayser.

Rosshaar-Röcke

eigener Fabrik, in grosser Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
Louise Schneider, Markt, Kaufhalle, Treppe B, 1. Etage.

Ausrangirte Stickereien,

als: Kragen, Aermel, Taschentücher, Sauben, Band-Garnituren, feingestickte Garnituren, Mantillen u. s. w. empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.

Die Wäsch- und Leinwand-Handlung

von **Louis Seyfferth,**

Grimma'sche Straße Nr. 2, dem Raschmarkt gegenüber,

empfeht zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in reichster Auswahl

Oberhemden für Herren in Shirting, Shirting mit Piqué, Rips und leinenen Einsätzen, desgl. ganz Leinen, breit- und schmalfaltig, glatt und gestickt, in allen Preisen und Größen.
Damenhemden in Shirting und in Leinen von den einfachsten bis zu den feinsten gestickten in den neuesten Schnitten.
Négligésachen der mannichfachsten Art.
Unterbekleider für Herren und Damen in Baumwolle, Barchend, Leinen, Wolle und Seide, weiß und farbig.
Hemd-Einsätze in Baumwolle und Leinen, von den Geringsten bis zu den feinsten pariser Gestickten in dem neuesten Geschmacke.
 Eine Partie leinene Hemd-Einsätze von 2 $\frac{1}{4}$ Thlr. pr. Duzend an.
Unterjäckchen für Herren und Damen in Tricot, in Baumwolle, Wolle und Seide, so wie von Flanell, weiß und farbig.
Taschentücher in Leinen und in Batist, weiß und bunt gedruckt, alle Qualitäten, dergleichen in eleganten Cartons, so wie China-Gras-Tücher.
 Tisch- und Handtuchzeuge in Zwillich, Jacquard und Damast, Leinwände von $\frac{3}{4}$ bis 3 Ellen breit, Bettdecken, Unterröcke u. s. w. u. s. w.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts offerire ich hiermit ff. franz. Tapeten, Bordüren und Rouleaux noch unter Bezugspreisen.
C. Winkelmann, Nicolaisstraße Nr. 46, 1 Etage.
 Tapetenreste von 1—4 Stück verkaufe à Stück mit 2 $\frac{1}{2}$ %.

Wohlfeiler Ausverkauf.

Um mit den Galanterie-, Luxus- und Mode-Artikeln unseres Waarenlagers gänzlich zu räumen, verkaufen wir solche von jetzt an zu festen, weit unter dem Einkaufe

herabgesetzten Preisen.

Da unser Lager in diesen Artikeln bis zur jüngsten Zeit durch Zusendungen neuester Waaren modern erhalten wurde, so laden wir das geehrte Publicum zu vortheilhaften Einkäufen hierdurch ein, zumal sich diese Gegenstände zu Weihnachts- und Festgeschenken vorzüglich eignen.

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Et.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

beabsichtigt der Unterzeichnete, sein Spielwaaren-, desgl. Drechslerwaaren-Lager eigener Fabrik anzuzuverkaufen und bittet hierdurch seine schätzbaren bisherigen Abnehmer, so wie ein geehrtes hiesiges als auch auswärtiges Publicum, davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.
 Hochachtungsvoll **G. L. Baudius, Drechslermeister im Salzgäßchen, Ecke der Reichsstraße.**

Theaterperspective, Vornetten u. Brillen als Weihnachtsgeschenke
 empfiehlt hiermit zu den seit 23 Jahren bekannten billigen Preisen in großer Auswahl
 das optische Institut von **Julius Sabenicht, Schloßgasse Nr. 7.**

G. B. Heisinger's Magazin im Mauricianum

ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste durch reichhaltige Zusendungen von Paris und Wien mit den neuesten Erzeugnissen dortiger Industrie in Kunst- und Luxus-Artikeln vollständig sortirt; ausser diesen bieten die bekannten Branchen, als: Jagd-, Angel- und Rauch-Requisiten, Reise-Effecten, Fahr- und Reit-Utensilien, so wie das vielseitige Kurz-Waaren-Lager so manches Praktische und Originelle, was sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürfte und wird ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei literar. Extra-Beilagen: a. von der Kopsberg'schen Buchhandlung und b. von Otto Klemm in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 346.]

12. December 1858.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. December Nachmittags 1 Uhr werden auf Rulthürmer Revier nahe bei Lindenau 35 eichene Rugstücke, 1 ellernes dergl., 62 Stück eichene Schirrhölzer, 4 Schock Hebebäume und 46 Abraumhausen unter den bekannt zu machenden Bedingungen und unter den bisherigen Anzahlungen versteigert werden.
Leipzig, den 8. December 1858. Des Rath's Forstdeputation.

Das Leinen- und Wäsch-Lager von **Ferdinand Schultze**

enthält bei einer reichen Auswahl von Leinen und Tafelzeugen ein sehr schönes Sortiment:
Leinene Batisttücher in geschmackvollen Cartons, das Duzend von 2⁵/₆ Thlr. an,
Batistleinene dielesfelder und schlesische Taschentücher das Duzend von 1³/₄ Thlr. an,
Dessert-Servietten mit und ohne Fransen von 1 Thlr. das Duzend an,
Herren-Oberhemden in Shirting pr. Duzend 12 Thlr., mit feinen leinenen Einsätzen 16 Thlr., so wie dergl. in rein Leinen von 22—60 Thlr. das Duzend,
Damen-Hemden von den geringsten bis zu den feinsten gestickten in den neuesten Schnitten, in soliden und guten Qualitäten,
Damen-Negligé-Sachen in verschiedenen Sorten.
Auch werden ganze Ausstattungen zur Anfertigung übernommen.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Große Auswahl von

Schlittschuhen

aller Qualitäten, mit entsprechenden Verzierungen, eisernem und messingnem Beschlag, bei

Friedr. Aug. Prüfer,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

Das neue Galanterie- und Kurzwaaren-Lager von **Clemens Jäckel**,

Markt, Sainstraße Nr. 8, Barthels Hof,

wurde abermals durch neue Zusendungen von Novitäten aufs Reichhaltigste assortirt und empfiehlt dieselben, namentlich zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Wir führen auch dieses Jahr nur die hinlänglich bekannten

besten amerik. Patent-Gummischuhe

und verkaufen solche für

Männer
1⁴/₅ 5¹/₂ Thlr.

Frauen
25¹/₂ Thlr.

Knaben
27¹/₂ Thlr.

Mädchen
17¹/₂ Thlr.

Kinder
15¹/₂ Thlr.

Zuckschwerdt & Seiss,

Petersstraße Nr. 46.

F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse No. 31,

empfehle sein reichhaltig assortirtes

Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
Ständischen Kreis-Weberei-Factorei
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen weisgarnene und gebleichte Lein-
wand und dergl. Taschentücher in rein leinener
Waare aus Handgespinnst.



NB. Zugleich empfehle eine Partie sehr billige Mütze, Kragen
und Manschetten.

Pariser Herrenhüte und Mützen

neuester Façon,
diverse neue Sachen in Eisenguss bronziert und in Leder,
Eichen-, Maser- und Jaccaranda-Holz mit echter Bronze und
galvano-plastique, kleine echte Bronzen, neue Cigar-
ren-, Liqueur-, Flacon- u. Arbeitskästchen mit
überraschender Mechanique, Zucker-, Thee-, Hand-
schuh-, Cigarren- u. Tabakskasten, Toiletten-
Spiegel, Oliven-Oel, Vinaigre und Moutarde
à l'Estragon von Maille in Paris, für Kinder neue
Spiele, Drahsinen, Federkasten, Bleistift-Etuis
und Schreibzeuge etc. empfiehlt

C. Albert Bredow
im Mauricianum.



C. Lehmann, Tapezierer,
Petersstraße 40, 2. Etage,
Bazar-Halle Nr. 49,

empfehle eine reichhaltige Auswahl in Lehn-,
Damen-, Baden- und Medaillon-Stühlen,
feine Tabouretchen und Fußbänke, so
wie die mit so viel Beifall aufgenommenen
Kinder-Causeusen mit amerikanischen Leder-
bezüge zu billigsten Preisen.

J. G. Blaubuth Witwe

empfehle sich zu dem vorstehenden Weihnachtsfeste mit seinen
Bürstenwaaren und die beliebtesten Sammet- und Teppichbesen
Markt Nr. 2 im Gewölbe.

Venetianischen Muschel-Damen-Schmuck.

Wir erhielten von diesen reizenden Schmucksachen neue Zusen-
dung in schönster Waare, mannichfaltigster Auswahl, worunter
auch andere hübsche Muschel-Gegenstände, als Beutel, Börsen,
Körbchen, Kästchen etc., als Weihnachtsgeschenke vorzüglich passend,
und können sämtliche Artikel zu sehr billigen Preisen verkaufen.
Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Schlittschuhe

für Damen und Kinder, mit Pelz gefüttert, gegen Frost und
Drücken der Füße schützend, empfiehlt als passendes Weihnachts-
Geschenk

B. Krampf,
Stahl- und Kurzwaarenhandlung,
Barfußgäßchen.

32 Mainstrasse. Schmidt & Böttcher

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken in großer Auswahl:
Herrenschnipse neuester Muster zu 7 1/2, 10 und 15 \mathcal{R} .
Westen im neuesten Geschmack in Piqué, Wolle, Seide,
Sammet von 15 \mathcal{R} bis 4 \mathcal{R} .

Buckskins nach neuester Mode mit Galons pr. Beinkleid
zu 2 1/2—3 1/2 \mathcal{R} .

Summischeuhe bester Qualität, jede Größe, für Kinder
à Paar zu 15 \mathcal{R} , für Knaben à Paar 25 \mathcal{R} , für Damen
à Paar 22 1/2 \mathcal{R} , für Herren à Paar 1 \mathcal{R} .

3/4 Rattune, neueste Muster u. goldbecht, pr. Robe zu 1 u. 1 1/2 \mathcal{R} .
Sauskleider in diversen Stoffen pr. Robe zu 1 5/6 u. 2 \mathcal{R} .
Jaconets, reizende Muster u. echt, pr. Robe zu 2 u. 2 1/2 \mathcal{R} .

Poll de chèvre ausgezeichnete Qualität, carrirt und
gestreift, pr. 18 Ellen zu 2 und 2 1/2 \mathcal{R} .

do. prächtige Schotten pr. 18 Ellen zu nur 2 1/2 \mathcal{R} .
Salbthibet in allen Farben pr. Robe zu 2 1/4 \mathcal{R} .

Ripsstoffe, feine Travers-Muster, pr. 18 Ellen zu 3 \mathcal{R} .
Challis- und Popline-Stoffe, carrirt und gestreift,
pr. 18 Ellen zu 3 1/2 \mathcal{R} .

Taffet in bunt (aber keine Foulards) pr. Robe reichlich
Maß zu 7 \mathcal{R} .

Roben à deux lés & à volants, div. Stoffe, sehr billig.
Engl. Plüsch - Stuben - Teppiche, groß, im
neuesten Geschmack, zu 8—14 \mathcal{R} .

do. Bettvorlagen im neuesten Geschmack zu 4 1/2 \mathcal{R} .
Plüsch, Lastings, Damast u. Calicos für Reubles
und Gardinen, in allen Farbenstellungen, zu ebenfalls
niedrigen Preisen. Ferner

Damenmäntel, Jäckchen, Mantillen und Kinder-
anzüge in neuesten Stoffen nach geschmackvollsten Schnitten
gefertigt, so wie

Damen- und Herrenwäsche in der anerkannt soliden
Waare zu außerordentlich billigen Preisen.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Façons und
verschiedenen Stoffen, so wie

Betten, Bettfedern, Matragen, Stellkeilkissen,
Steydecken, Federröcke etc. etc.

zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt
Sophie verw. Loideritz, Grimm. Straße 15.
NB. Ausstattungen werden schnell und gut gefertigt, auch wenn
die Stoffe dazu gegeben werden.

Corsetten ohne Naht

mit bestem dauerhaftem Fischbeineinzug (nicht Rohr), wofür wir
Garantie leisten, gut sitzend, von 25 \mathcal{R} , beste Schloßcorsetts
die es giebt à 1 5/6 \mathcal{R} und sind wir in den Stand gesetzt Wieder-
verkäufern einen hübschen Rabatt zu gewähren.

J. S. Leichsenring & Kayser.



J. G. Albrecht,
Dresdner Straße Nr. 14,
empfehle auch für diese Weihnachten
eine schöne Auswahl von goldenen
und silbernen Auer- und Cy-
linder-Uhren für Herren und
Damen, mit den neuesten Gra-
virungen, vorzüglich guten Werken
und verspricht reelle und billige Be-
dienung.



Stadt Dresden gegenüber.

Stickerei-, Spitzen- & Weisswaaren-Lager

von **Gustav Kreutzer**, sonst Karl Heike, Grimm. Straße Nr. 8,

empfehlen die neuesten Stickereien in Kragen & Kragen mit Aermeln von den einfachsten Arbeiten bis reichsten Arrangements, glatte & gestickte französ. Batisttücher, Spitzen-Mantillen, gestickte Ballkleider, alle Arten Schleier, Fichus, Berthen, Gardinen in allen Qualitäten, Bettdecken, Röcke, Negligéhauben in weiß und bunt etc. in reichhaltigster Auswahl.

P. Putzschke & Co., Grimm. Straße 31,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager eigener Fabrik in fertiger Wäsche und Strumpfwaaren zu den billigsten Preisen en gros & en detail.

Leinene Herren-Oberhemden von 12 Thlr. an bis 60 Thlr. pr. Dgd.
 Dergleichen mit feinen Falten = 20 = = = 120 = = =
 Shirting-Oberhemden in weiß, bunt und Piqué von 10 bis 20 Thlr.
 Dergleichen mit feinen Falten von 11 Thlr. an bis 24 Thlr. mit lein. Brusteinsätzen, Kragen u. Manschetten.
 Damen-, Knaben- und Mädchenhemden in verschiedenen Größen. Herren-Chemisettes in Leinen, Shirting und Batist von 1 Thlr. 5 Ngr. an bis zu 10 Thlr. pr. Dgd. Kragen, Unterärmel, Schlipse, Cravatten, seidene, leinene und baumwollene Taschentücher, Handschuhe in Seide, Buckskin, Zwirn und Baumwolle, wollene und baumwollene gestrickte und gewebte Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gewebte Herrenjacken in Seide, Wolle und Baumwolle, Unterbeinkleider in Seide, Wolle, Baumwolle, Barchent und Leinen.

Französische Damen-Corsetten ohne Naht

von 25 Ngr. an pr. Stück bis zu 2 Thlr.

Angora-Felle in schönen Farben

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Fussdeckenzeuge und Teppiche

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Pelzwaarenlager

von **Friedr. Erler**, Brühl Nr. 73,
bestens assortirt, sichert bei reeller Arbeit die niedrigsten Preise.

Für Damen.

Hauben und Coiffuren neuster **Pariser und Wiener Façons** in grosser Auswahl bei
Chr. Gottfr. Böhne sen.,
 Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

Plüschhüte für Mädchen à 1 Thlr. 5 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. pr. Stck.,
Plüschhüte für Damen à 1 Thlr. pr. Stck.,
 so wie **Pariser Herren- & Knabenhüte**

in allen Gattungen empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Hennicke,
 Grimma'sche Straße, vis à vis Selliers Hof.

Stearinkerzen,

Bougies de Pétrole
 Apollo
 Victoria

à 8³/₄ Ngr.
 à 8
 à 7¹/₂

Bei 10 Paqueten ¹/₄ Ngr. billiger.
 Christbaumlichter 24 und 36 Stück pr. Pfund.

Zuckschwerdt & Seiss.

Königl. Sächsische patentirte Roller,

höchst praktisch zum Verschluss der Thüren und Fenster, gegen Kälte und Staub, ohne das Öffnen zu erschweren, empfiehlt
 nebst Gebrauchs-Anweisung

Rud. Fränzel, Tapezierer, Petersstraße Nr. 33.



Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof,
empfehlen zum Weihnachtsfeste bequeme Lehn-, Clavier- und Comptoirstühle, Ofenschirme, Nähtische, feine und geringe Kammerdiener, Stagere, Servirtische, Toiletten, Waschtische mit und ohne Marmor, Buffets, Damenschreibtische u. s. w. in reicher Auswahl bei solider Arbeit zu billigen Preisen.

Einen kleinen Posten Fußdeckenzeuge, Pelz-Carpets und Sopha-Teppiche
empfehlen
Du Menil & Comp. in Auerbachs Hof.

* Carl Sörnitz *

Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe. Ausverkauf von Nadeln, Brochen, Fächern, Ohrgehängen, Börsen, Sammet-Täschchen, Taschentüchern mit Namen, Handschuhen, Strümpfen, fertigen Stickereien, Cravatten, Shawls u. c. zu billigen Preisen.

Kinderanzüge,

als Kutten und Ueberzieher sollen billigst ausverkauft werden im Schnittgeschäft Salzgäßchen, Ecke des Raschmarkts.

Reifröcke

mit gutem Rohr- und bestem Stahl-Einzug von 1 ap 15 ap bis 3 ap das Stück, in schön sitzender Façon, so wie gut gearbeitete

Wattröcke

von Orleans, Glacé und Kattun empfiehlt in Auswahl billigst Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarkts.

Echt Brüsseler Point-Kragen

mit dazu passenden Aermeln haben wir eine kleine Sendung erhalten und können dieselben als sehr preiswürdig empfehlen.

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Schlittschuhe,

feine Holländer, Ostfriesländer, so wie alle übrigen Sorten, mit und ohne Riemen, empfiehlt zu billigen Preisen

Bernhard Krampf,

Barfußgäßchen.

NB. Sämmtliche Sorten werden auch mit Eisen- oder Messingbeschlag geliefert.

Große Puppenlappen sind zu verkaufen
Reichsstraße Nr. 5 im Hofe.

Häuser-Verkauf.

Erbtheilungshalber sollen zwei auf der Friedrichsstraße allhier gelegene rentable Häuser aus freier Hand verkauft werden. Kaufliebhaber erfahren die näheren Bedingungen täglich von Morgens 9 bis 10 Uhr, Mittags von 2 bis 3 Uhr in der Friedrichsstraße Nr. 12 parterre links.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ein Haus in vorzüglicher Lage einer kleinen Stadt, ohnweit Leipzig, mit sehr flottem Materialwaaren-Geschäft und Conditorei ist Verhältnisse halber sofort oder zu Ostern k. J. ohne Unterhändler zu verkaufen. Näheres durch Herrn Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Zu verkaufen ist ein Saderngeschäft. Näheres
Dresdner Straße Nr. 16 parterre.

Pianino's

sind immer vorräthig, zu verkaufen und zu vermieten in der Fabrik von C. Schumann, Colonnadenstraße Nr. 1615 C/8.

Zu verkaufen ist ein gut erhaltenes tafelf. 6 $\frac{3}{4}$ oct. Pianoforte und ein Mah.-Kleiderschreibtisch Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein gutes Fußpedal in Flügelform, 2 $\frac{1}{2}$ Oct., ist an Organisten zu verkaufen oder zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Um die Hälfte Werth

sind 8 Stück Harmonica's Verhältnisse halber sofort zu verkaufen, passend für Weihnachtsgeschenke. Zu erfragen Neumarkt, Musikalienhandlung von Katsch.

! Passende Weihnachts-Geschenke !

Ein wenig gebrauchtes Mahagoni-Ameublement, Secretair, Wäsch- und Kleider-Schiffonniere, Divan, 6 Rohrlehnstühle, gr. Goldspiegel, Sophatisch, Speisetafel mit Einlegetafeln, Bücherschrank u. dgl. — Alles modern und gut erhalten, wird alles zusammen oder auch jedes einzelne Stück verkauft täglich bis Nachmittags 3 Uhr Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Tr.

Zwei egale Kleiderhalter, schön gedreht, sind als Weihnachtsgeschenk, desgl. auch 1 Pianoforte zu verkaufen Brühl Nr. 71.

Zu verkaufen: ein Mahagoni- u. ein Kirschb.-Schreibsecretair, eine Mahagoni-Servante, ovale Tische, darunter eine Speisetafel, Sopha- u. Lehnstuhlgestelle, Rohrlehnstühle, 2 Dgd. Kinderstühle, eine Kirschbaum-Commode u. c. Neuditz, Seiteng. 60 beim Tischlermstr. Henker.

Billig zu verkaufen ist ein Wirtschaftsschrank mit Schubkästen und Doppelthüren, 1 Glaschrank, 1 Kronleuchter, 1 eiserner Kochofen, 5 Moderaturlampen, 1 Myrthenstock, 3 Brodschränke u. 1 großes Schaukelpferd kleine Windmühlengasse Nr. 4 part.

Zu verkaufen steht ein Schlaffopha, 1 Kindersopha und 1 großer Mahagoni-Pfeiler-Spiegel Dessauer Hof, Holzgasse Nr. 1, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen steht billig eine schöne Ottomane Zeiger Straße Nr. 20, 2. Etage links.

Eine noch in brauchbarem Zustande sich befindende

Kupferne Wasserpumpe

mit Ablasshahn, circa 3 Ellen lang, 22 Zoll breit, 18 Zoll hoch, steht sofort zu verkaufen. Näheres bei

Lucka bei Altenburg, den 14. November 1858.

Hermann Meyner,
Kupferschmiedemstr.

Ein Schafpelz ist zu verkaufen
Ulrichsstraße Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Klingelzug
Poststraße Nr. 13, im Hofe parterre.

Mehrere gut gerittene Pferde, worunter einige zum Reiten und Fahren zu benutzen, stehen zum Verkauf bei
A. Köhling & Sohn.
Wurzen an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Neuschönefeld am Kirchwege Nr. 175.

Mehlwürmer à Schock 8 Pf., 1 Nachtigall, Rothkehlchen, Meisen sind zu verkaufen Ulrichsstraße Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
Stötteritz obern Theils Nr. 196.

Zu verkaufen steht eine junge Ziege mit 4 Hörnern
Stötteritz obern Theils Nr. 185.

Zwei zahme Zaunschönige sind zu verkaufen an der alten Burg Nr. 13 parterre.

Zu verkaufen: Sprosser, Nachtigall, g. sing. Plattmönche, g. graue Grasmücke und Canarienhähne, Hainstr. 25, quervor 2 Tr.

Canarienvogel, die schönsten und beliebtesten Louren bei Tag und Licht schlagend, sind zu verkaufen Goldhahngäßchen 7.

Brama - Putra - Hühner

sind zu verkaufen bei

W. Forstbohm,
Laucha.

Angekommen sind 500 Scheffel weiße gute Kartoffeln; wegen schnellen Umsatzes werden selbige billig verkauft in großen und kleinen Partien. Zu erfragen bei **J. G. Boehme**, Mühlgasse Nr. 1.

Gute rothe Speisekartoffeln der Scheffel 1 fl , das Viertel 8 fl , sind zu verkaufen vor dem Windmühlenthor Nr. 90 B.

Zu verkaufen sind in Lindenau Nr. 277 auf dem Anger eine Partie **Kirschbaum-Stämme**, größtentheils 12 Zoll im Durchmesser.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt
Paquete à 1 Thlr., enthaltend 15 Pfd. trockene Gemüse,

das Mehl- und Landesproducten-Geschäft der **Thomasmühle.**

Nürnberger Lebkuchen,

Basler Chocoladen-, Vanille-, Macronenlebkuchen empfiehlt
J. A. Weisner, Petersstraße Nr. 48.

Weizen-Mehl,

alte Waare, welches sich vorzüglich zur Stollen-Bäckerei eignet, empfiehlt zu den billigsten Preisen das Mehl- und Producten-Geschäft der Mühle zu Lösnig
Reichstraße Nr. 35, Peter Richters Hof, Katharinenstr. Nr. 9.

Stollenmehl.

Ein ausgezeichnetes feines weißes Weizenmehl, von altem Weizen gemahlen, empfiehlt bei möglich billigem Preise
A. Kittler in der Angermühle.

Weizen-Dampfmehl

von altem Weizen, als: **Nr. 0** und **Nr. 00**, so wie **Kaiser- auszug**, gut zum Stollenbacken, und **beste Münchner Schmelzbutter**, Prima-Qualität, empfiehlt das Mehl- und Producten-Geschäft von
V. B. Kunze, Zeißer Straße Nr. 3.

Ambalema - Cigarren Nr. 8,

alt und kräftig, à St. 3 fl , 25 St. 75 fl , **Londres** à St. 3 und 4 fl , 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ und 10 fl .

Alte Cuba Nr. 9 und 16

à St. 4 fl , 25 Stück 10 fl empfiehlt
Franz Voigt, goldenes Einhorn.

Die Weihnachts-Ausstellung von L. Tilebein,

Sainstraße Nr. 25,

empfehlen eine reiche Auswahl **Christbaum-Verzierungen** und macht besonders aufmerksam auf ein großes Sortiment **Carricaturen, Atrappen** u. s. w., welche sich zu **Weihnachtscherzen** vorzüglich eignen.

Cigarren,

zu **Weihnachtsgeschenken** passend, feine abgelagerte Qualitäten in den Preisen von 5 bis 30 fl pr. mille, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kistchen empfiehlt

F. W. Obermann,
gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Echt französische Regie-Tabake

empfehlen

F. A. Schruth & Sohn,

Neumarkt Nr. 35.

M. Naumann, Rossplatz Nr. 10,

empfehlen **br. Farin** à Pfd. 45 fl , **klaren weißen Zucker** zu 50, 55 und 60 fl , **Rosinen, Korinthen, Mandeln, Citronat** u. c. von bester Qualität zu billigsten Preisen.

Stearinkerzen

pr. Pacht 8 u. 9 fl , so wie kleinere zu **Christbäumen** à Stk. 4, 5 u. 6 fl , im Pacht billiger bei **M. Naumann**, Rossplatz 10.

Paraffin-, Stearinkerzen u. Weihnachtslichter

in verschiedenen Größen und Qualitäten empfiehlt billigst
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Schmelzbutter,

beste Münchener, pr. fl 9 fl , empfiehlt **Philipp Nagel.**



27. Schützenstrasse 27.

Meine **Düssel-****dorfer und Cölner****Punsch-Essenzen**

empfehle ich dem geehrten Publicum bestens.

J. Oscar Berl.**Weihnachts-Ausstellung.**

Von morgen als den 13. December habe ich eine große Auswahl schönes **Confect** ausgestellt, worunter ein neues und billiges: **Wiener Lichtbilder.**

Auch empfehle ich **Lebkuchen** in verschiedener Größe und Qualität, worauf ich ein geehrtes Publicum aufmerksam zu machen mir erlaube.

Bestellungen von **Torten** und **Stollen** werden aufs Beste ausgeführt.

F. A. Kröher, Conditior, Petersstraße, neben Stadt Wien.

Echte Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun,

so wie
extrafeine runde **Elisen-, Vanille-, Chocolate- und Macronen-Lebkuchen**
in feischer delicateser Waare empfiehlt

Clemens Jäckel, Markt, Sainstraße Nr. 8, **Barthels Hof.**

Nürnberger Honigkuchen, Frankfurter Wachstod, **Christbaumlichter** empfing
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Punschsyrap aus echtem **Arac de Goa** pr. Fl. 1 1/2 *apf.*
Jamaica-Rum „ „ 1 1/2 *apf.*
Groggsyrup „ „ **Arac de Goa** „ „ 1 1/2 *apf.*
Hofapotheke zum weissen Adler.

Glühwein, Rothwein-Punsch und Punsch-Essenz

empfehl't billigt **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

Ungarwein, Champagner

à Flasche 1 1/2 *Thlr.* empfang in Commission
E. N. Friedrich, Ritterstraße Nr. 42.

Preßhefe!

Alleinige Niederlage aus der Fabrik von **Julius Mühlberg** empfehl't zur geneigten Beachtung
Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.

Neue Datteln

erhielt und empfehl't **J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.**

Guten Reis

pr. 20 und 24 *S.* bei Abnahme von 10 *Paqueten*, zu Festgeschenken passend, viel billiger, empfehl't **W. Thorschmidt.**

Besten Rum

pr. Flasche 7 1/2 *apf.*, im Ganzen billiger, empfehl't **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

Die 59. und 60. Sendung Austern,

grosse Holsteiner, Whitstabler und Ostender,
Dgd. 15 apf., Dgd. 10 apf., Dgd. 7 apf.,
geräucherte pommerse Gänsebrüste,
Strassburger Gänseleber-Pasteten
à 1 apf., 1 1/2 apf., 2 apf., 2 1/2 apf.
 erhielt

Auerbachs Keller.

A. Haupt.

Frische Holsteiner, Helgoländer und Whitstabler Austern, frische Schellfische, frischen See-Dorsch,

fetten geräucherten Winter-Rhein-Lachs, neuen großkörnigen Kaviar, Strassburger Gänseleber, Rebhuhn-, Schnepfen-, Wachtel- und Fasanen-Pasteten in Terrinen, neue Messinaer Apfelsinen, böhmische Fasane, böhmische Rebhühner, diverse eingemachte Gemüse in Blechbüchsen

erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Feinste Gothaer und Braunschweiger Schmalzwurst, Schinken, roh und gekocht, Kalbsbraten, Zungen-, Lebertrüffel-, Roth- und Süßwurst, kleine Würstchen empfehl't **F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.**

Kieler Sprotten, Anchovis,

Sardellen, Häringe, marinirt, geräuchert und in Salz, Senf in Büchsen und ausgewogen empfehl't **F. B. Pappusch.**

Bayerische Schmelzbutter, Schweizer Salzbutter

etwas ausgezeichnetes von Geschmack empfehl't **F. B. Pappusch.**

J. Oscar Berl,

Schützenstraße 27,
 empfehl't:

Holländische Pöcklinge ff., Kieler Sprotten, Elbinger und Lüneb. Bricken, Stralsunder Brathäringe, Nordische Kräuteranchovis, Neue Sardines à l'huile, Hamburger Caviar, Aal in Gelée, Lachs, marinirt, Häringe, marinirt, Westph. Schinken, roh und gekocht,

Frankfurter Bratwürste, Gothaer Cervelatwurst, Braunsch. Trüffelleberwurst, Zungen- und Blutwurst, ff., Veroneser Salami, Hamburger ger. Rindszungen, Pariser Tafelbouillon, Schweizer-, Parmesan- und Kräuterkäse, Magdeburger Sauerkraut.

Feinste Münchner Schmelzbutter, reines Schweinefett von lieblichem Geschmack empfehl't in Kübeln, Fässern und ausgestochen billigt **F. W. Obermann,**

große Windmühlenstraße Nr. 15.

Sanz frische Schmalzbutter und frische Holsteiner Butter ist angekommen und wird billig verkauft jeden Markttag auf dem Markte in der Rufreihe.

Für alterthümliche Gegenstände

von Gold, Silber, Porzellan, Glas etc., so wie auch für Juwelen, Münzen und Antiquitäten aller Art zahlen stets die höchsten Preise **Ischiesche & Röder, Königsstraße Nr. 2.**

Gekauft werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Leihhauscheine, Schuhwerk. Adressen sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 32 im Gewölbe. **F. Grundmann.**

Gebrauchte Champagner-Flaschen kauft **Moriz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.**

Zu kaufen gesucht wird eine Kindercommode in gutem Zustande Goldhahngäskchen 6, 4 Treppen. **J. S. Sanz.**

Ein Doppelpult wird zu kaufen gesucht. Offen O. S. werden entgegengenommen **Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.**

Ein gebrauchtes hölzernes Pferd für Kinder, circa fünfviertel Elle hoch, sucht **M. Enders, Pleißengasse Nr. 9.**

Thlr. 800.

werden auf erste Hypothek zu 5% pr. Neujahr zu erborgen gesucht. Adressen unter H. H. 3. beliebe man in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Zu einem Journalcirkel für wohlfeile, regelmäßige Lecture der besten Unterhaltungsblätter wird noch ein Theilnehmer gesucht. Auskunft ertheilt **Friedr. Hofmeister.**

Für eine Buchdruckerei einer bedeutenden Stadt der Niederlande wird ein intelligenter Factor gesucht; vorzüglich gewünscht wird, daß derselbe mit den Specialitäten einer wöchentlich 3 Mal erscheinenden Zeitschrift vollkommen vertraut sei. Reflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre B. H. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Offene Stelle für einen Uhrmachergehilfen.

Ein guter, sicherer Arbeiter, jedoch nur ein solcher, findet bei mir, größtentheils in feiner Arbeit, sofort und dauernde Beschäftigung. **E. Graß, Uhrmacher, Bremen.**

Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe findet dauernde Condition bei **Chr. Zitzmann, Uhrmacher in Frankfurt a. M.**

Ein schon geübter und zuverlässiger Schreiber kann am 2. Januar l. J. Stelle finden. Näheres beim Bezirksger. Copist **Simon.**

Ein Buchbindergehülfe

wird nach auswärtiger zur selbstständigen Führung einer kleinen Buchbinderei gesucht. Kenntniß im Vergolden und etwas Galanteriearbeit ist erforderlich. Näheres bei **C. A. Hensel**, Lindenstraße Nr. 1.

Buchbindergehülfen
werden gesucht bei **A. C. Kerkow**.

Gesucht wird ein accurater Tischler in der Pianofortefabrik von **C. Waage**, Erdmannstraße Nr. 16.

Gesucht wird ein Markthelfer, sogleich oder zum 1. Januar k. J. Schützenstraße Nr. 24.

Ein ehrlicher und kräftiger Bursche findet Beschäftigung. Zu melden **Thomasgäßchen** Nr. 10, dritte Etage.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernen will, kann **Platz** finden. **Brühl** Nr. 50, 2. Etage.

Blattstickerinnen und Tambourierinnen, jedoch nur sehr geübte, finden dauernde Beschäftigung.
J. A. Hotel's Stiek-Manufactur.

Geübte Blumenarbeiterinnen
werden gesucht **Reichstraße** Nr. 12, 4. Etage.

Ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht in Nr. 31 der **Gerberstraße**, 4 Treppen.

Gesucht wird den 1. Januar ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit hohe **Strasse** Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 15. Dec. ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Zu erfragen in der **Nicolaistr.** im Steingutgew. bei **Madame Jügner**.

Zur gefälligen Beachtung.

Ein **cautionsfähiger**, gebildeter junger Mann, welcher eine correcte Handschrift schreibt und in jeder Beziehung zuverlässig ist, sucht in einem hiesigen Geschäft eine Stelle als **Markthelfer** oder irgend ähnlichen Posten. — Derselbe kann sogleich oder später eintreten.

Hierauf reflectirende Herren Principale belieben ihre Adressen unter der **Chiffre An.** in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein **rechtlicher und verschwiegener Mann** er bietet sich beim Herannahen des Jahreschlusses zum **Ausschreiben von Rechnungen, Bücher-Abschlüssen und sonstigen schriftlichen Arbeiten, gegen billige Vergütung.**

Adressen mit **F. 15.** bezeichnet werden erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

Ein praktischer Gärtner sucht Stelle. Adressen unter **P. P. Naumbörschen** Nr. 17 parterre.

Ein junges älternloses Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben vertraut ist, sucht Verhältnisse halber sogleich oder baldigst eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft. Da selbige auch der **Wirthschaft kundig** ist, würde sie gern einer Hausfrau zur Hand gehen. Gefällige Offerten bittet man unter den Buchstaben **A. Z.** **posto restante** Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird ein Dienst zum 1. Januar für ein ehrliches, sittliches, brauchbares Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei dem Hausmann **Königsplatz** Nr. 1.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird zu **Ostern** ein Familienlogis nebst Zubehör für pünctlich zahlende Leute ohne Kinder im Preis von 80 bis 90 fl , in dem Viertel der **Zeiger Straße** oder **Windmühlengasse**. Das Nähere auf der **Zeiger Straße** Nr. 6 im **Seifensiedergewölbe**.

Zu **miethen gesucht** wird nach der **Messe** eine kleine Wohnung von zwei jungen Leuten ohne Kinder. Adressen bittet man **Ulrichsgasse** Nr. 8, 2 Treppen vorn heraus niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt, im Preise von 60—70 fl , zu **Ostern**, von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder, zu beziehen. Adressen bittet man gefälligst in der **Buchhandlung** des Herrn **Herrmann Kirchner** (im **Paulinum**) abzugeben.

Zu **miethen gesucht** wird in Kürze in der innern oder Vorstadt eine Stube als Werkstätte, möglichst parterre und geräumig.

Bermiether wollen die Angabe des Ortes und Preises in der **Exp. d. Bl.** unter **P. W. 8** niederlegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen pünctlich zahlenden Leuten zu **Weihnachten** ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer im Preis von 26 — 40 fl . Adressen erbittet man **Barthels Hof**, kleine **Fleischergasse** Nr. 2, 2 Treppen links.

Zu **vermiethen** steht ein tafelf. Pianoforte, $6\frac{3}{4}$ Oct., mit engl. Mechanik (**J. G. Irmler**) **Katharinenstraße** 15, 3. Etage.

Zu **vermiethen** ist ein Gewölbe und Niederlage **Neukirchhof** Nr. 14.

In der **Tauchaer Straße** ist ein nobles Parterre von 4 Stuben nebst Zubehör ab **Ostern** für 165 fl zu **vermiethen**. Adressen **M. M. 3.** bez. nimmt die **Expedition d. Bl.** entgegen.

Bermiethung.
Eine Familienwohnung, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen, ist von **Ostern** an zu **vermiethen** durch **Dr. C. Stephani**.

Weihnachten **vermiethbar**, an anständige Leute: kleines Logis, **Carlstraße**, **Neuschönefeld** Nr. 36.

Garçon = Logis.

Eine sehr freundliche Stube, gut meublirt, mit Schlafkammer, ist zu **vermiethen** **Lindenstraße** Nr. 5, 4 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu **vermiethen** **Mittelstraße** Nr. 14, 2. Etage.

Zu **vermiethen** ist eine gut meublirte Stube (messfrei mit Hausschlüssel) an 1 oder 2 Herren **Petersstraße** Nr. 29, 3. Et.

Zu **vermiethen** ist an zwei solide Herren Stube und Kammer als Schlafstelle **Kaufhalle**, **Treppe C** 1. Etage.

Zu **vermiethen** ist ein Zimmer mit Cabinet **Salomonstraße** Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Zu **vermiethen** und sofort zu beziehen ist eine fein meubl. freundliche Stube mit Schlafstube **Königsstraße** Nr. 9c, 3 Tr.

Zu **vermiethen** ist eine kleine heizbare Stube mit Bett, sofort oder zum 1. Januar **Petersstraße** Nr. 40, 1 Tr. rechts.

Zu **vermiethen** ist eine anständige Wohnung für ledige Herren **Rosenthalgasse** Nr. 5, 4. Etage rechts.

Zu **vermiethen** ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer an Herren **Moritzstraße** Nr. 7, 2. Etage.

Eine geräumige elegant meublirte **Garçonwohnung** ist zu **vermiethen** **Inselstraße** Nr. 11, 3. Etage rechts.

Zu **vermiethen** ist eine freundliche Stube mit Alkoven (messfrei) an einen oder zwei Studierende kl. **Fleischergasse** 4, 4. Et.

Zu **vermiethen** und sofort oder den 1. Januar zu beziehen ist ein fein meublirtes **Garçonlogis** 1 Treppe, separater Eingang und Hausschlüssel. Alles Nähere bei **H. Kaufm. Müller**, **Moritzstr.** 9.

Eine geräumige Kammer nebst Stubengebrauch ist an eine ordentliche Person zu **vermiethen** sogleich oder zum 1. Januar hohe **Strasse** Nr. 3 im Gewölbe.

Eine Stube mit Ofen ist an 3 Herren als Schlafstelle zu **vermiethen** **Gerberstraße** Nr. 55, 1 Treppe.

Zu **vermiethen** sind 2 Schlafstellen in einer Stube an solide Herren lange **Strasse** Nr. 23, 3 Treppen.

Gesucht wird noch ein solider Herr in eine Stube in Schlafstelle **Brühl** Nr. 59, im Hof quervor 3 Treppen.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer meublirten Stube und Kammer große **Fleischergasse** Nr. 20, links 3 Tr. links.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu **vermiethen** an Herren **Thomaskirchhof** Nr. 8, 4 Treppen.

Eine Schlafstelle in einer Stube ist vom 12. d. M. an einem pünctlich zahlenden Herrn zu **vermiethen** **Halle'sches Gäßchen** Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Schlafstellen
sind im **Sporergräßchen Nr. 3, 1 Treppe rechts.**

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen an ein Paar solide Mannspersonen Webergasse Nr. 1, 2 Tr. vorn heraus rechts.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle
Elisenstraße 28, 2 Treppen rechts.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen Ritterstraße 22, im Mittelgebäude 1 Treppe.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn kl. Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe 3 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen
Petersstraße Nr. 22, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Erdmannstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Inselstraße Nr. 15, Hintergebäude 3 Treppen links.

Offen sind einige Schlafstellen Neumarkt Nr. 11, Hof links 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen
Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten an der alten Burg Nr. 13 parterre rechts.

Reise durch die Schweiz
in der Colonnade des Bickertschen Wintergartens.
Heute wird die erste Abtheilung für immer geschlossen; sie enthält den Bodensee, den Rheinfluss in der Nähe des Sturzes, Zürich, Rigi, Thum, Interlaken, Jungfrau, Staubbach und die Grindelwaldgletscher. Mit Montag wird noch einmal die zweite Abtheilung aufgestellt.
Da die erste Abtheilung später nicht wieder aufgestellt werden kann, laden zu noch recht freundlichem Besuch ergebenst ein
Friedr. Kind's Witwe und C. Nätke.

19. Gesellschaftstag
Dienstag den 14. Dec.
Der Vorstand.

R. Heute 6 Uhr Soirée.

BONORAND.

Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr.
Alles Nähere das Programm.

W. V. O. L. L.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Heute
Anfang 4 Uhr. Prager.
Entree für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen.
Heute Sonntag
CONCERT von Carl Welcker.
Anfang 3 Uhr.
Näheres die Programme.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Starke.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag
CONCERT
unter Mitwirkung des
Leipziger Männer-Quartetts.
Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.



Stötteritz.



Heute den 12. Decbr. im Saale des
Herrn Schulze musikalisch-humoristische
Gesangs-Vorträge, wozu um zahlreichen Besuch bitten
Entrée à Person 2 Ngr. Anfang 6 Uhr. E. Oberländer u. Tochter.

* **Gosenthal.** *

Heute zur Tanzmusik ladet zum großen Schlachtfest
freundlichst ein
Gose und Lagerbier ff.
C. Bartmann.

Drei Mohren.

Heute Stolle, Hasen- und Gänsebraten, feine Biere.
Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Hasenbraten und Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, feiner
Kaffee mit Stolle, wozu ergebenst einladet
W. Mahn.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Kuchen und Stolle, diverse Speisen, feines Bernesgrüner
und Lagerbier.
C. Schönfelder.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu warmen und kalten Speisen höflichst
ein
Ch. Wolf.

Die Brandbäckerei

empfeht Apfelmuchen mit saurer Sahne, Dresdner Giebkuchen,
Mandel- und Rosinenstollen und verschiedene Sorten Kaffeekuchen,
wozu freundlich einladet
E. Hentschel.

Pfannkuchen

von heute an täglich bei
L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Nr. 15. Markt Nr. 15.

Guten Mittagstisch
à Couvert 5 Ngr. empfiehlt

Nr. 15. W. Schmidt, Markt Nr. 15.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich
Mittagstisch. Morgen
Klöße mit Schweinsknochen, Sauertraut und Meerrettig à 2 1/2 Ngr.
Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln.

Speisehalle jetzt Katharinenstr. 20,
empfiehlt täglich Mittagstisch
von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 Ngr. in bekannter Güte.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 346.]

12. December 1858.

Heute Sonntag den 12. December

CONCERT

im großen Saale des Schützenhauses
vom Musikchor *W. Herfurth*.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Defilir-Marsch von Bach. 2) Ouvertüre zu „Egmont“ von Beethoven. 3) Finale aus der Op. „Capuletti e Montechi“ von Bellini. 4) Johannes-Käferl'n von Joh. Strauß.
- II. Theil.** 5) Ouvertüre zur Op. „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 6) Canticum de Noël, Weihnachtslied von Adam. 7) Amoretten-Quadrille von J. Strauß. 8) L'enfantillage-Polka von J. Strauß.
- III. Theil.** 9) Musikalische Nippfächer, Potpourri von Berens. 10) Hochzeitsmarsch a. d. „Sommernachts Traum“ von Mendelssohn-Bartholdy. 11) Lucette-Mazurka von Lumbye.
- IV. Theil.** 12) Ouvertüre zur Op. „die Stumme von Portici“ von Auber. 13) Die Kessler, Walzer von Lanner. 14) Attaque der Contrebassisten von A. Croisier.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

F. Marold.

ODÉON.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

A. Herrmann.

Anfang 3 Uhr.

Heute Solrée dansante im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Es ladet heute zu Gänsebraten und verschiedenen anderen Speisen, so wie zu ff. Bier ergebenst ein

Witwe Pilger.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag, so wie morgen Montag starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Dabei empfehle feine Biere, so wie eine Auswahl vorzüglicher kalter und warmer Getränke hiermit bestens.

F. A. Seyne.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik mit starkbesetztem Orchester.
Anfang 3 Uhr.

F. G. Dietze.

Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Heute Sonntag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Trost's Salon in Neusellerhausen.

Heute Sonntag den 12. December Abendunterhaltung des Gesangsvereins „Liederkrantz“ zum Besten einer Christbesorgung armer hiesiger Kinder, wo zu zahlreichem Besuche ein geehrtes Publicum freundlichst einladet, Anfang 6 1/2 Uhr, der Vorstand.

Hôtel de Saxe.

Heute Waldhorn-Quartett-Unterhaltung.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres durch Programm.

Hôtel de Saxe.

Münchener Bier à 2 Ngr., Culmbacher à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Döllniger Gose 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt nebst einer reich-
haltigen Speisekarte Gorsch.

Restauration zum Forsthaus.

Heute Sonntag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres die Programme.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute großes Concert vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. Entree à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Kaffeeuchen und Thüringer Noh-
kuchen, Mandel- und Rosinenstolle, so wie eine Auswahl warme
Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet
A. Seyser.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von C. Gaustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert, wobei mit gutem Kaffee,
verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, worunter Mandel-
und Rosinenstolle und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, bestens aufwarten wird
Julius Jäger.

Trost's Salon in Neusellerhausen.

Bei der heutigen Abendunterhaltung zum Besten einer Christbescheerung armer Kinder ist für warme und kalte Speisen und
gute Getränke bestens gesorgt.
Es ladet dazu ergebenst ein
der Restaurateur.

Grosser Kuchengarten.

Zu dem heute stattfindenden Concert ladet zu div. Obst-, Dresdner Gief-, Propheten- und verschiedenen Sorten Kaffeeuchen
und ff. Kaffee nebst einer reichhaltigen Speisekarte ergebenst ein
A. Steinbach.

Heute Sonntag in Stötteritz

div. warme Speisen, vorzügliche Rosinen- und Mandelstolle, Obst- und div. Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz und ff. Vereinsbier ic. ic.
Von 6 Uhr an musikalisch-humoristische Gesangsvorträge von Oberländer und Tochter.
Schulze.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Mandel- und Rosinenstolle, vorzüglichem
Kaffee, div. warmen Speisen nebst ff. Bier freundlichst ein
L. Füssel.

Plagwitz.

Heute wird guter Kaffee, Mandel- und Rosinenstolle, div. Speisen und ausgezeichnete Biere empfohlen.
Freundlichst ladet ein
G. Düngefeld.

Feldschlößchen.

Mein ausgezeichnetes bayerisches Bier kann ich mit Recht als etwas Delicates
empfehlen.
Freundlichen Gruß!
NB. Von 3 Uhr an Concert, später Ballmusik.
Gustav Schulze.

Heute ladet zu Mandel- und Rosinenstolle und guten Getränken ergebenst ein
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute

ladet zu englischem Rinderbraten mit Schmorkartoffeln ergebenst ein
Morgen Schlachtfest.
J. Zanker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Nachmittag Kaffee mit Pfannkuchen, Abends
Hasenbraten, wozu freundlichst eingeladen wird.

NB. Biere sind ff.

Bei Carl Welnert, Universitätsstraße Nr. 19, Bier ff., täglich früh Bouillon.

Heute früh Speckkuchen bei F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.

Von 10 Uhr an ladet zu Speckkuchen ein Witwe Pöhler, Petersstraße 22.

Morgen Schlachtfest bei W. Friedemann.

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Speck- und Aepfelfuchen,
Blühmöhner ff. Morgen Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen
bei W. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.
Liegen gelassen wurde in der Petersstraße auf einem Brunnen
ein Kinderjäckchen. Der ehrliche Finder wolle es, da es ein Dienstmädchen betrifft, abgeben Petersstraße 43, 3 Tr. C. Schulze.

dem Fin-
ganger
Abzug

Berk
Wegen
Der
lohnung

ist am
von Fa-
Man
Nr. 13

Ent
Gibby
zurückb

Set
gayinga

Set
juholen

Soll
sein, S
werden

Bor
nkern
Papier
hes u
neuen
den E
welche
rung
gün f
bun d
feile
gebun
bieten
deren
men

taufen
Dres
ca. 3

Döb
Pap
dem

nif
fels
hier

walt
Frei

früh
berg
gele

Er
in
Jn

den
B
Th

san

Er
mi

mo
der
X
ein
S

Einen Thaler Belohnung

dem Finder eines vom Tivoli bis zum Kanonenteiche verloren gegangenen Notizbuches.
Abzugeben bei **C. Bergmann**, Antonstraße Nr. 4.

Verloren wurde am Sonntag den 5. December auf dem Wege nach Eutritzsch eine goldene Uhr.
Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Café chinois abzugeben.

Entlaufen

ist am Freitag Abend ein starker Wachtelhund, schwarz und weiß von Farbe mit blauem Halsband versehen.
Man bittet um Ablieferung gegen Belohnung Petersstraße Nr. 13, 2. Etage.

Entlaufen ist ein junger grauer Kater, auf den Namen Gibby hörend. Wer denselben Magazingasse Nr. 12, 1 Treppe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde ein schwarzer Halbschleier. Abzuholen Magazingasse Nr. 4, 1. Etage.

Gefunden wurde ein seidenes Tuch im Gewandhaus. Abzuholen Universitätsstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Sollte Jemandem eine Kochinchina-Henne abhanden gekommen sein, so kann dieselbe gegen Insektions- und Futterkosten abgeholt werden bei **Weißmann**, Moritzstraße Nr. 9.

Rosener Papierfabrik.

Vor kurzer Zeit reiste ich mit zwei rühmlichst bekannten Technikern nach Rossen, um daselbst technische Erörterungen in der Papierfabrik der Herren Starke und Walter anzustellen, welches umfangreiche Etablissement dadurch, daß es mit Beginn des neuen Jahres an eine Actien-Gesellschaft übergeht, einer bedeutenden Erweiterung entgegensteht. Es gereicht mir zur Freude, denen, welche sich für das fragliche Unternehmen interessieren, die Versicherung aussprechen zu können, daß diese Papierfabrik infolge günstigen Zusammentreffens an die Vertriebsbedingungen hinreichende und wohlfeile Menschenhände, vorzügliche Baumaterialien in nächster Umgebung der Fabrik, mehr als sattem ausreichende Wasserkraft u., bieten sich leicht und nachhaltig dar), auf einer Grundlage ruht, deren Solidität eine erhebliche Rentabilität dem Actienunternehmen sichert.

In Erwägung der Thatsache, daß die Fabrikanlage kaum tausend Schritte vom Knotenpunkte der Chausseen nach Freiberg, Dresden, Weissen, Roswein und Waldheim (welche Städte in ca. 3 1/2 Stunden zu erreichen sind), sowie unmittelbar an der nach Döbeln führenden Chaussee liegt, muß ich zunächst die für eine Papierfabrik günstige geographische Lage hervorheben. Nächstdem richten wir unsere Blicke auf die chemische und mechanische Beschaffenheit des Wassers, bekanntlich eines Hauptvehikels rühmlicher Production der Papierfabriken, und erkennen auch hier keine Ungunst der bezüglich der Rosener Papierfabrik obwaltenden Verhältnisse.

Die chemische Beschaffenheit des Muldenwassers unterhalb der Freiburger berg- und hüttenmännischen Anlagen ist, abgesehen von früheren Veranlassungen, neuerdings im Interesse der zu Lichtenberg (ein Städtchen am rechten Muldenufer und an der Simlitz gelegen) erbauten Flachsbereitungsanstalt Gegenstand gründlicher Erörterungen gewesen und die daselbst gewonnenen Resultate sind in mehrfacher Beziehung für die Rosener Papierfabrication von Interesse.

Bei Anfertigung feinerer Papierforten ist reichliches Vorhandensein eines ganz klaren Wassers von hervorragender Wichtigkeit, weil im entgegengesetzten Falle die trübenden Theile von dem Papierzeuge zurückgehalten werden und ein rauhes, sandig sich anführendes, ungleichförmiges Papier erzeugt wird.

Es ist nicht zu leugnen, daß die Mulde von den Freiburger Erpochwerken seinen Schlamm bis nach Rossen und weiter hinab mit sich führt, allein einen je größeren Weg diese Schlämme machen, um so mehr setzen sie ihre größeren Antheile ab. In der That, ein Glas Wasser, aus der Mulde, in der Rosener Actienpapierfabrik geschöpft, zeigt eine opalisirende Trübung, die einen Maßstab für die geringe Quantität fein zertheilter erdiger Stoffe gibt, welche wahrlich mehr zertheilt sind als die feinsten

Schmalte, der sorgfältig geschlammte Porzellanthon, als Gyps und andere Stoffe, die man der Papiermasse vielfach absichtlich zusetzt.

Gegenwärtige Zeilen sind auf Conceptpapier aus der Rosener Fabrik niedergeschrieben; jene überaus fein suspendirten Erdtheilchen verleihen nach meinem Dafürhalten diesem Papiere sein pergamentähnliches Ansehen.

Für Anfertigung der feinsten Papierforten*) wird man auch in Rossen, wie in den allermeisten Papierfabriken, einfache Klärungsbassins anlegen, im Fall überaus klares Wasser spendende Brunnen nicht ausreichend sein sollten.

Schwieriger ist der Kampf gegen chemisch im Wasser aufgelöste färbende oder die Leimung in den Bütten beeinträchtigende Stoffe; allein diese in zu bekämpfender Menge in fraglichem Wasser nachzuweisen, gelang mir nicht, wie nach den für die Lichtenberger Flachsbereitungsanstalt vorausgegangenen chemischen Untersuchungen des Muldenwassers zu erwarten stand.

Ich habe die Ueberzeugung gewonnen, daß nach Ausführung unerheblicher Wasserbauten selbst bei trocknen Jahren die Mulde aushaltig ihre Fluthen spenden werde.

Betreffende Wasserbauten dürfen, abgesehen von günstigen Uferverhältnissen, namentlich auch deshalb unerheblich genannt werden, weil die unmittelbare Umgebung der Fabrik vortreffliche Steinbrüche darbietet, deren Porphyre auf der einen Seite und deren Granite auf der anderen Seite die Billigkeit und Stabilität der nöthigen Bauunternehmung hervorstellenden Theils garantiren. Haben doch die Gebäude und Dämme der Fabrik den verwüstenden Hochfluthen des vergangenen Sommers felsenfest entgegenstanden, ohne namhafte Beschädigungen davonzutragen, ein Beweis, mit welcher Gewissenhaftigkeit und Solidität die Erbauer des Starke-Walter'schen Etablissements zu Werke gegangen sind, in Folge deren sie auch das anerkennende Urtheil umsichtiger und erfahrener Sachverständiger erhalten haben.

Engherzige Mißgunst und kleinliche Eifersucht haben unter dem Deckmantel der Anonymität die Begründung eines Actienvereins zur Rosener-Papierfabrik begeistert, allein solche Nebelerscheinungen zerfließen schnell und erreichen nicht den einsichtsvolleren Theil des Publicums, wie schon aus der Thatsache hervorgeht, daß binnen äußerst kurzer Zeit die große Mehrzahl der Actien vergriffen war und der Schluß der Actienzeichnung nahe bevorsteht.

Dr. Kerndt,

Docent der technischen Wissenschaften an der Universität zu Leipzig, technischer Repräsentant der Compagnie maritime (Crédit mobilier) zu Paris, Berg- und Hütteningenieur u.

(Aus Dr. Kerndt's Polytechnischer Centralhalle.)

*) Die mittelfeinen geleimten Papiere vertragen einen Zusatz von 10-15 Proc. geschlammten Thons, welcher Zusatz in England oft bis zu 20 Proc. des Gewichts vom Ganzzeug gesteigert wird.

Ein Schnitt-, Band-, Garnhändler oder dergl. würde sich gut an der **Tauchaer Straße** stehen!

Die neue Polka von C. Grunert

wünschten in dem heutigen Concert zu hören
viele eifrige Besucher des Schützenhauses.

Die Wiederholung der lieblichen Polka von **C. Grunert**, die im Mittwoch-Concert des Schützenhauses so viel Beifall fand, wird heute Abend sehnlichst erwartet. A-Z.

Ägyptens Vogel, Storch, Du glücklichster von Allen,
Dir gab Natur den allerlängsten Schnabel,
Dadurch bist Du, mein Störchelchen, capable
Bis auf den Grund zu trinken ohne umzufallen.
Du hast's nun vierzig Jahre lang getrieben,
Treib es noch vierzig, hör' nie auf zu lieben.
Deine Freunde.

Zum heutigen Wiegenfeste gratuliren wir unserm Freunde
Weihfeler von ganzem Herzen. Die Zwickauer.

Unserm Freunde **Weihfeler** zum heutigen Wiegenfeste ein
donnerndes Hoch. Die Tante.

Es gratulirt unserm Freunde **Weihfeler** zum heutigen Wiegen-
feste die ganze Zunft.

Ich gratulire dem Schmiedemeister Brendel zu seinem 36. Wiegenfeste daß die ganze Schmiede zittert.

Dem Fräulein Franziska Kiebel gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen die Familie Z.

Karlchen, ich gratulire zu deinem Geburtstag.
Ach, Du bist a Engel.

Wenn sich doch Edmund P., Kapitain von Neptun, nicht über Andere lustig machte.

Dank! herzlichem innigen Dank!
Clementine Meyer.

Die heute Abend 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Florentine geb. Wielig von einem gesunden Knaben zeigt Verwandten und Freunden hiermit an
Leipzig, den 10. December 1858.
Philipp Nagel.

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigt hierdurch ergebenst an
Lindenau, am 11. December 1858.
August Demmering.

Freitag den 10. December Abends 1/28 Uhr wurde meine liebe Frau Henriette geb. Felsch von einem gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden.
Leipzig, den 11. December 1858. W. Bonson.

Heute verschied meine theure Mutter, Marie Esther Fürchtegott verw. M. Rose, in einem Alter von 74 Jahren.
Leipzig, den 11. December 1858. Adv. Max Rose.

Heute Abend 6 Uhr entschlief sanft an Entkräftung, 79 Jahre alt, mein guter Bruder, Christian Friedrich Lange, Bürger und Bäckermeister hier. Dies allen Verwandten und Freunden des Entschlafenen zur Nachricht.
Leipzig, den 10. December 1858.
Christiane Caroline verw. Sperber, geb. Lange.

Heute früh starb am Keuchhusten unser lieber Franz, 20 Wochen alt.
Leipzig, den 11. December 1858.
M. Friedrich Selle, Bertha Selle, geb. Mundt.

Oeffentliche Sitzung der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs heute am 12. December um 4 Uhr im Centrum des Paulinum.

Einladung zu der Feier des königl. Geburtstages am 12. December um halb elf Uhr Vormittags in dem Nicolai-Gymnasium durch das Gymnasial-Collegium.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag Reis mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Schäfer.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| Brückner, Dr. u. Fam. a. Plauen, S. de Bav. | Fröhlich, Kfm. a. Plauen, Stadt Nürnberg. | Blug, Zimmerstr. a. Bukarest, goldne Sonne. |
| Bames, Kfm. a. Frankfurt a. M. | Geber, Dir. a. Paris, und | Riehm, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Russie. |
| Bag, Kfm. a. Delitzsch, | Großkopf, Kfm. a. Detmold, S. de Pologne. | Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. |
| Burghardt, Kfm. a. Grefeld, und | v. Hellborn, Reg.-Referend. a. Merseburg, und | Richter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien. |
| Blondin, Rent. a. Glauchau, St. Hamburg. | v. Hausen, Rgbes., Major a. D. auf Thosfeld, | Reincke, Def. a. Posen, Lebe's S. garni. |
| Berg, Kfm. a. Burgebrach, Palmbaum. | Hotel de Baviere. | Reinach, Hdlgscommis a. Mainz, S. de Pol. |
| Büll, Kfm. a. Merseburg, Hotel de Russie. | Heymann, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Rom. | Stellmacher, Kfm. a. Halle, Stadt Hamburg. |
| v. Bag, Baron, Generalleut. n. Gemahlin aus | Hochlig, Kfm. a. Lichtenau, Schw. Kreuz. | Sieber, Fr. a. Ronneburg, Palmbaum. |
| Wien, Stadt Rom. | Hofmann, Kfm. a. Dresden, Stadt Riesa. | Ihre Durchl. Fürstin Schönburg-Gartenstein n. |
| Braunsbusch, Gärtner a. Lichtenfels, und | Kupfer, Rgbes. n. Fr. a. Gauditz, St. Hamb. | Begltg. u. Bedng. a. Carlruhe, St. Rom. |
| Beck, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Schw. Kreuz | Krauß, Baumstr. a. Pilsen, Hotel de Prusse. | Stein, Def. a. Sangerhausen, Stadt Wien. |
| Blöndig, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Wien. | Kramer, Ober-Telegr. a. Magdeburg, w. Schwan. | Schnebel, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum. |
| Behr, Roshldr. a. Halle, goldne Sonne. | Kangöhr, Rgbes. a. Sigeroda, S. de Baviere. | Semmerfeld, Roshldr. a. Halle, goldne Sonne. |
| Braune, Def. a. Ammelgoßewitz, halber Mond. | Löwe, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. | v. Schlumbach, Major a. Greiz, S. de Pologne. |
| Bendel, Hdlgscommis a. Potsdam, bl. Ros. | Lehmann, Kfm. a. Baugen, Stadt Riesa. | Thiemichen, Gutsbes. a. Ammelgoßewitz, halber |
| Becker, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere. | Lautner, Brauer a. Gichstädt, Lebe's S. garni. | Mond. |
| de Castillon, Secetr. a. Bordeaux, St. Wien. | Mengersen, Graf, Obes. n. Fam. a. Sichepplin, | Uhlemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. |
| Claus, Pferdehldr. a. Thesau b. L., Stiefel's | Hotel de Baviere. | Vogt, Obes. und |
| Hotel garni. | Müller, Insp. a. Lauchhammer, Palmbaum. | Vogt, Fr. Landkammerräthin a. Tümping, Hotel |
| Cronenburger, Fabr. a. Magdeburg, L. S. garni. | Müller, Cassen-Ober-Insp. a. Dresden, St. Nürnberg. | de Baviere. |
| Dumont, Kfm. a. Eöln, Hotel de Baviere. | Neßf, Geschäftreis. a. Stuttgart, S. de Bav. | Vaub, Dr., Arzt a. Lügen, Palmbaum. |
| Dufour, Regoc. a. Dijon, Stadt Berlin. | Dehm, Hdlsm. a. Reuten, Bamberger Hof. | Voigt, Fr. a. Liebenau, grüner Baum. |
| Ehwein, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum. | Picard, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. | Wertheimer, Frau und |
| Eye, Factor a. Quersfurt, grüner Baum. | v. Pettson, Privatagent a. Wien, und | Wodianer, Frau a. Paris, Hotel de Baviere. |
| Eberhardt, Kfm. a. Magdeburg, St. Berlin. | Pfeifer, Def. a. Dresden, Palmbaum. | Wunder, Privatm. a. Plauen, S. de Prusse. |
| Fritzsche, Holzhldr. a. Rosendorf, w. Schwan. | Pörsch, Telegr.-Insp. a. Dresden, gr. Baum. | Warschauer, Kfm. a. Liegnitz, St. Nürnberg. |

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. December. Berl.-Anh. A. u. B. 117; Berl.-Stett. 109 1/2; Eöln-Mind. 144 3/4; Oberschles. A. u. C. 137 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 170 1/2; Thüring. 112 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59 3/8; Ludwigsh.-Berb. —; Destr. 5 3/8 Met. —; do. Rat.-Anl. 84 1/4; Loose v. 1854 —; Destr. Credit. 100. 1858. 66; Leipziger Credit-Anst. 72 3/4; Destr. Credit-A. 123 1/2; Dessauer Credit-Actien 55; Genfer do. 64 1/2; Weimar. Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. —; Thüringer do. 78; Norddeutsche do. 86; Darmst. do. 94 3/4; Preuß. do. 143 1/2; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 106 1/2; Wien 2 Mt. 102 3/8, Destr. Währg. 97 1/2; Amsterdam f. S. 143; Hamburg f. S. 151; London 3 Mt. 6. 20 1/8; Paris 2 Mt. 79 3/4; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 26.

Wien, 11. December. Metall. 5 3/8 84.85; do. 4 1/2 3/8 —; do. 4 3/8 —; Rat.-Anl. —; Loose v. 1834 —; do. 1839 134.15; do. 1854 114.50; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bank-Act. 969; Escompte-Act. —; Destr. Credit-Act.

240.80; Destr.-franz. Staatsbahn 258.70; Ferd.-Nordb. 1701; Donau-Dampfsch. 520; Lloyd —; Elisabethb. 84.70; Rheinh. —; Amsterdam 86.15; Augsburg 86; Frankfurt a. M. 86.20; Hamb. 76.25; London 101.85; Paris 40.40; Münzduc. 4.85. London, 10. Decbr. Consols 97 1/8; 3 3/8 Span. —; 1 3/8 n. diff. 31. Paris, 10. Decbr. 4 1/2 3/8 Rente 96. 80; 3 3/8 Rente 73. 35; Span. 1 3/8 n. diff. 31; do. 3 3/8 innere 43 1/2; Silber-Anleihe 94; Credit mobil. 988; Destr. Staatsb. 651; Lomb. Eisenb.-Actien 598; Franz.-Josephsbahn 518.

Berliner Productenbörse, 11. Decbr. Weizen: loco 48 bis 76 Geld. — Roggen: loco 47 1/2 Geld, Decbr. 46 1/2, Decbr.-Jan. 46 1/2, Jan.-Frühj. 48. Get. 250 W. — Spiritus: loco 17 3/4 S., Decbr. 17 11/12, Decbr.-Jan. 17 11/12, Jan.-Frühj. 19 3/8 S. Get. 20,000 D. — Rüböl: loco 14 3/4 S., Dec. 14 2/3, Dec.-Jan. 14 2/3, Jan.-Frühj. 14 3/4 still. — Gerste: loco 33 bis 43 Sld. — Hafer: loco 28—33 Sld., Decbr. 30, Decbr.-Jan. 30, Jan.-Frühj. 31 1/2.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dannel, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Nebe, Buch- und Univers.-Lith. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.



Donnerstag
Freitag
Leipzig
starb bekannt
man sich
Mannes
des Gellers
auch diese
wenig get
gesallende
von seinen
Es ist
Andenken
steht, so
Jahren ei
von Leipz
zu errichte
Weise vor
rathen no
Berein de
finden, d
kräftig an
Die allge
ihm gewo
das Stur
Geiste
Stadt